

	<p>Objekt: Postkarte: Bischöfliches Palais in Münster</p> <p>Museum: Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Postkarten</p> <p>Inventarnummer: PK-5141-037</p>
--	--

Beschreibung

Unbekannter Fotograf, Druck (Heliocolorkarte), Verlag Ottmar Zieher, München, um 1905, unbeschrieben.

Vom Domplatz fällt der Blick auf das Bischöfliche Palais (Domplatz 27). Rechts sieht man den Weg zum Spiegelturm und die Überwasserkirche, links das Diözesanmuseum. Beim Bischöflichen Palais handelt es sich um die 1732 an der Stelle zweier alter Domkurien errichtete frühere dreiflügelige DomDechanei. Friedrich Christian von Galen zu Assen (1689-1748) hatte sie von Lambert Friedrich von Corfey (1668-1733) planen lassen. Nachdem Münster 1815 endgültig zur Hauptstadt der neuen preußischen Provinz Westfalen geworden war, bewohnten die münsterischen Bischöfe ab 1825 die alte Dompropstei. Diese wurde 1911 aufwändig renoviert, die Postkarte zeigt noch en alten Zustand. Das Palais wurde am 10. Oktober 1943 zerstört und von 1948 bis 1952 mit einem veränderten Mittelrisalit wieder aufgebaut.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck (Heliocolorkarte)
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1905
wer Ottmar Zieher (Verlag)
wo München (Uebigau-Wahrenbrück)

[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Bischöfliches Palais (Münster)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Domplatz (Münster)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Überwasserkirche (Münster)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Christian von Galen zu Assen (1689-1748)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Lambert Friedrich von Corfey (1668-1733)
	wo	

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Postkarte

Literatur

- Axel Schollmeier & Bernd Thier (2019): Münster auf alten Postkarten: vom Domplatz zum Prinzipalmarkt. Münster, Seite 85